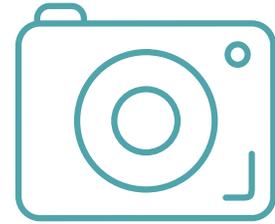


Queer Base



Wir leben in einer Welt, in der wir alle unser eigenes Fotostudio, eine Filmausrüstung und einen Medienkanal in der Tasche haben. Wir können in wenigen Minuten Fotos und Videos machen und sie der ganzen Welt zeigen. Aber warte mal einen Moment! Will das wirklich jeder? Sicher, wir alle kennen den Slogan "Out and Proud!", aber nicht jeder will das. Und für manche ist es wirklich eine Frage der Sicherheit, auch hier in Österreich.



Respekt und Social Media

Wie können wir also Wege finden, respektvoll mit Fragen der Community und der Privatsphäre umzugehen, was sind deine Rechte an deinem eigenen Bild, wie können wir trotzdem unsere Eindrücke auf sozialen Medien teilen und was sind echte Do's und Dont's, wenn es um Nacktbilder und Sexting geht.

Du hast ein Recht auf dein Bild!

In der Regel muss man alle Personen auf einem Bild um ihr Einverständnis bitten, vor allem, wenn man es veröffentlichen will. In LGBTIQ-Kontexten ist es sogar noch wichtiger, die Zustimmung aller einzuholen, denn auch wenn man glaubt, in einem "freien Land" zu leben, kann man Menschen in Gefahr bringen, indem man sie outet. Das ist eine sehr ernste Angelegenheit, über die wir keine Scherze machen sollten.

Es gibt verschiedene Bedrohungen für Menschen, wie z. B. online oder in der Realität angegriffen zu werden, sogar Erpressung kann der Fall sein. Also ja, poste nichts, ohne jede einzelne Person, die auf einem Foto oder einem Video zu sehen ist, vorher zu fragen. Wenn du trotzdem etwas ohne die Zustimmung von jemandem gepostet hast, hat die Person (vor allem bei persönlichen Frage, wie dem LGBTIQ-Kontext) das Recht, dich zu bitten, es zu löschen. Aber auch hier gilt: Mache bzw. poste kein Foto, ohne die Person vorher zu fragen.

Wenn du mehr wissen willst oder unsicher bist, lass es uns wissen.

Ich möchte deinen Körper sehen – schick mir Bilder!

Sexting (z. B. das Versenden sexueller Bilder in Chats wie Whatsapp oder Grindr) ist sehr verbreitet. Bevor du Nacktbilder von dir schickst, frage die Person, ob sie ein solches Bild von dir erhalten möchte. Es kann auch sicherer sein, kein Nacktfoto zu verschicken, auf dem dich jemand erkennen kann.

Du darfst keine Aktfotos von Personen ohne deren Zustimmung machen oder verschicken. In manchen Fällen kann es strafbar sein, z.B. wenn du damit drohst, einer dritten Person Nacktbilder zu schicken, um jemanden zum Beispiel zum Sex zu zwingen.

Besonders geschützt sind Kinder und Minderjährige (unter 18). Minderjährige können sich gegenseitig Nacktbilder schicken, wenn sie zusammen sind, aber es ist strafbar, Nacktbilder zu behalten, nachdem man sich getrennt hat. Wenn du über 18 Jahre alt bist, ist es auf jeden Fall strafbar, Nacktbilder von jemandem unter 18 Jahren zu besitzen oder weiterzugeben.

Mehr Informationen

Hier findest du ausführlichere Informationen auf Deutsch:
<https://www.ombudsstelle.at/faq/mein-bild-im-netz/>

